Werden Sie Pate eines herzkranken Kindes aus Sansibar

Herzkranken Kindern kann auf Sansibar nicht geholfen werden. Ohne eine Herzoperation ist für diese Kinder kein Überleben möglich.
Sie können diesen Kindern ein neues Leben schenken, indem Sie durch Ihre Spende eine Operation ermöglichen.

Kinderhilfe SANSIBAR e.V.

c/o Dr. med. Nicole Häffner
Rheinstr. 36
56564 Neuwied
Tel. & Fax. 02631/352067 (privat)
Tel. 02631/821393 (Klinik)

Kinderhilfe SANSIBAR

Salima, 3Jahre

Das Projekt „Herzkranke Kinder Sansibar“ - ein Überblick

Die kleine Insel Sansibar liegt vor der Ostküste Afrikas und gehört zu Tansania. Sie erstreckt sich über 1600km² und hat 750.000 Einwohner.
Bekannt geworden ist die Insel durch den Gewürzanbau, der neben der Fischerei die Haupteinnahmequelle der Bevölkerung darstellt. Die Menschen leben zum Großteil in sehr ärmlichen Verhältnissen. Darunter müssen am meisten die Kinder auf Sansibar leiden.

Wir, die Kinderhilfe SANSIBAR e.V., sind eine Initiative von Ärztinnen und Ärzten, die seit 1993 mit viel persönlichem Engagement in ihrer Freizeit die Kinderklinik auf Sansibar unterstützen.

Kinderhilfe SANSIBAR

Wir waren immer wieder betroffen, daß wir den herzkranken Kindern aus Sansibar nicht helfen konnten. Ohne eine Herzoperation können diese Kinder nicht überleben.
In Sansibar ist diese in Deutschland routinemäßig durchgeführte Operation aber nicht möglich.

-Ziel des Projekts

Zusammen mit der israelischen Hilfsorganisation *“Save a Child”*, der weltweit größten Organisation, die speziell herzkranke Kinder aus Entwicklungsländern behandelt, ergibt sich jetzt die einmalige Chance, den herzkranken Kindern zu helfen!

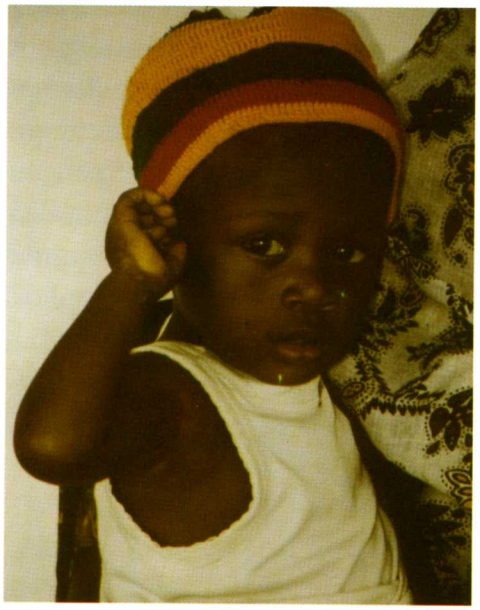
Ziel dieser einzigartigen Zusammenarbeit zwischen deutschen und israelischen Ärzten ist es, in diesem Jahr 30 herzkranken Kindern eine lebensrettende Operation in Israel zu ermöglichen.

Die Operationskosten werden zu 66% von *Save a Child* getragen. Nur ein Restbetrag von 7630 DM muß aufgebracht werden, um eine Operation zu finanzieren.

Khaled, 6 Jahre

Herzkranke Kinder auf Sansibar

Für Kinder mit angeborenen oder erworbenen Herzfehlern gibt es auf Sansibar keine Überlebenschance. Während unserer Aufenthalte in Sansibar haben wir viele der kleinen Herzpatienten, die regelmäßig in die Kinderklinik kommen, selbst kennengelernt.



Saidi ist drei Jahre alt und wiegt nur 8 kg. Er hat einen angeborenen Herzfehler mit einem Loch in der Herzscheidewand, wodurch sein Blut nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden kann. Deshalb kann er auch nicht mit seinen Freunden spielen, die auf dieser kleinen Insel eine unbeschwerte Kindheit verleben. Eine Herzoperation könnte sein Leben retten und ihm eine fröhliche Kindheit schenken.

Wir werden immer wieder mit der Tatsache konfrontiert, nichts für diese kleinen Patienten tun zu können. Eine lebensrettende Herzoperation ist auf Sansibar nicht möglich.
Die Kinder haben meistens einen langen Leidensweg, der durch zunehmende Atemnot und Sauerstoffmangel gekennzeichnet ist. Ohne Operation sterben die Kinder an Herzversagen.

Die vierjährige Rashida leidet an einem Herzfehler, durch den ihr Blut schon in Ruhe nicht mit ausreichend Sauerstoff versorgt wird, dadurch verfärben sich ihre Lippen bläulich. Normalerweise harmlose Infektionskrankheiten können für sie sehr gefährlich werden. Deshalb ist es besonders wichtig, daß Rashida jetzt schnell operiert wird.

Warda, 8 Jahre

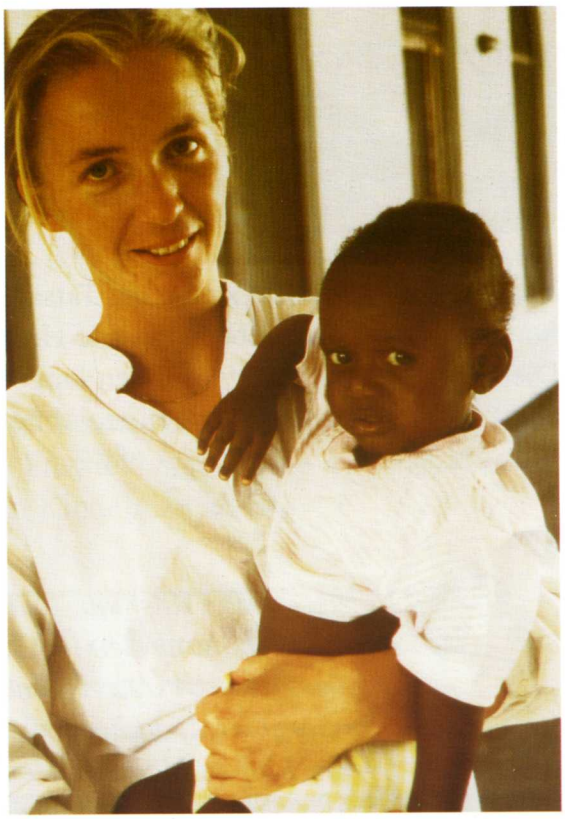
Kinderhilfe SANSIBAR - deutsche Ärzte helfen Kindern aus Sansibar

Während eines Studienaufenthalts 1993 im Mnazi Mmoja Kinderkrankenhaus auf Sansibar haben wir, eine Gruppe von deutschen Ärztinnen und Ärzten, die schwierigen Bedingungen auf Sansibar selbst miterlebt:

Es herrscht eine ständige Mangelversorgung an wichtigen Medikamenten und medizinischer Ausrüstung.
Deshalb gründeten wir die

"Kinderhilfe SANSIBAR" e.V.

Die Mitglieder des Vereins sehen es als ihre Aufgabe an, nicht nur hier in Deutschland als Ärzte tätig zu sein, sondern sind der Meinung, daß auch Kinder in Entwicklungsländern dringend unsere ärztliche und finanzielle Hilfe benötigen.
Wir unterstützen die Kinderklinik durch direkte und unbürokratische Hilfe mit wichtigen **Medikamenten**, die anhand der WHO-Liste für essentielle Medikamente ausgewählt werden, durch Bereitstellung einfacher **medizinischer Ausrüstung** (mechanische Absauggeräte, Sterilisatoren, Moskitonetze, Babywaagen), durch **Verbesserung des Stationsinventars** (Kühlschränke, Reinigungsmittel, Notleuchten bei Stromausfall) und durch unseren regelmäßigen **persönlichen Einsatz** vor Ort, im Rahmen der ärztlichen Grundversorgung und zur Überwachung der Hilfsprojekte.
Durch halbjährliche Besuche haben wir einen sehr persönlichen und **guten Kontakt** mit den Ärzten und Krankenschwestern vor Ort. Wir können uns vom Erfolg unseres Projekts regelmäßig selbst überzeugen. Damit wird gewährleistet, daß alle Spenden mit einem **hohem Maß an Effektivität** den kranken Kindern von Sansibar zugute kommen.



Frau Dr. Häffner mit einem kleinen Patienten der Kinderklink auf Sansibar

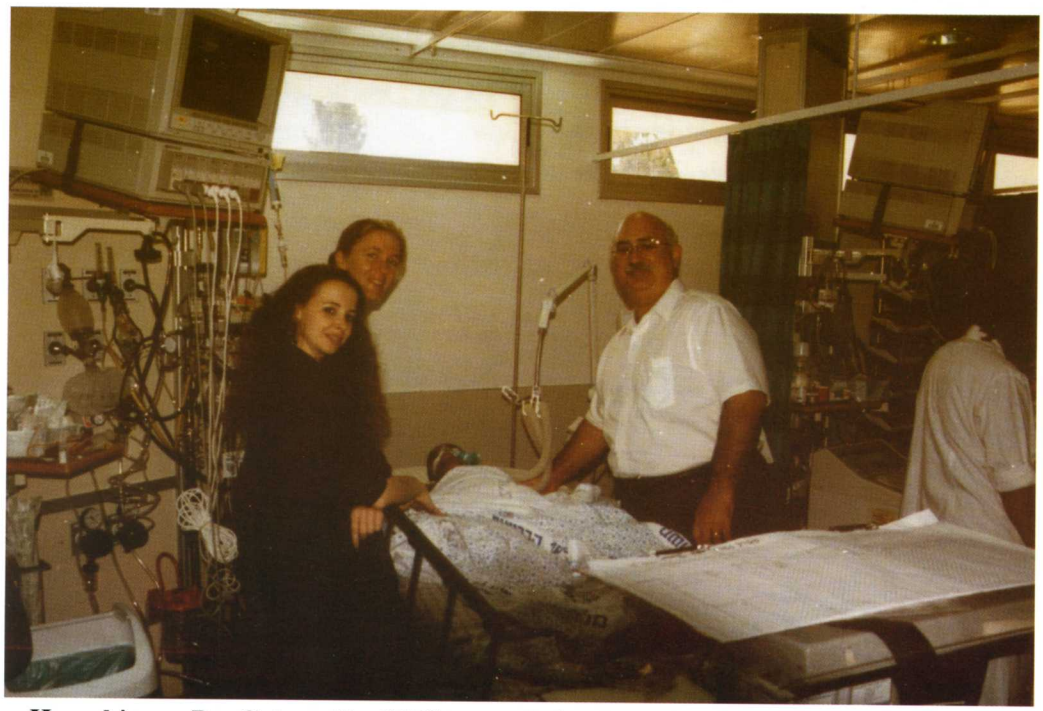
Unsere Hilfsleistungen werden durch private Spenden finanziert. Die Kinderhilfe SANSIBAR ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, die Spenden können beim Finanzamt geltend gemacht werden.

Flora, 5 Jahre

Save a Child - israelische Ärzte operieren herzkranke Kinder

Der israelische Herzchirurg Dr. Cohen hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, herzkranken Kindern aus armen Ländern durch eine Herzoperation das Überleben zu ermöglichen.
Deshalb hat er die karitative Organisation *Save a Child* gegründet.
Seit 1995 haben die Ärzte von *Save a Child*, einem **Team hochqualifizierter Herzspezialisten**, mehr als 200 herzkranke Kinder aus der ganzen Welt operiert.
Bisher wurden Kinder aus Äthiopien, Nigeria, Moldawien, Korea, China und den palästinensischen Gebieten operiert. Nach gründlichen Voruntersuchungen im Heimatland werden die Operationen im Wolfson Medical Center in Tel Aviv, Israel durchgeführt.

Mittlerweile ist *Save a Child* die **größte Organisation weltweit**, die Kinder aus Entwicklungsländern eine kardiologische Behandlung ermöglicht.
Die Jungen und Mädchen bekommen die beste medizinische Versorgung und werden unabhängig von Herkunft, politischen Umständen, Religion und Hautfarbe operiert. Die **Erfolgsrate der Operationen liegt bei 96%**.
Die gesamte chirurgische Abteilung stellt ihre **Arbeitsleistung ohne Bezahlung** zur Verfügung, daher sind die Operationskosten ungleich niedriger, als es in einer deutschen Klinik möglich wäre.



Herzchirurg Dr. Cohen, Dr. Häffner und eine israelische Krankenschwester am Bett eines gerade operierten äthiopischen Jungen im Wolfson Medical Center.

Maryam, 4 Jahre

Projektablauf

Vorbereitungen: Im Januar 1999 wurden mehr als 100 herzkranke Kinder von deutschen und sansibarischen Ärzten voruntersucht. Im Juni 1999 wurden von den israelischen Herzspezialisten und Ärzten der Kinderhilfe SANSIBAR die 30 Kinder ausgewählt, die operiert werden können. Zwanzig dieser Kinder sind dringende Fälle, die ohne eine Operation nicht mehr lange leben können. Die Entscheidung, welche Kinder operiert werden, wird nach rein medizinischen Gesichtspunkten getroffen.

Anreise: Anschließend wird ein Zeitplan aufgestellt, wann die Kinder nach Israel geschickt werden können. Die Gruppen werden so zusammengestellt, daß ältere Kinder mit jüngeren zusammen reisen. Sobald die Kinder in Israel ankommen, werden sie vom *Save a Child* Team in Empfang genommen, zu dem auch eine sansibarische Krankenschwester gehört. Diese Krankenschwester ist während des gesamten Aufenthalts für die Kinder zuständig und sorgt dafür, daß sie sich in der fremden Umgebung zuhause fühlen können.

Operation: Nach den Voruntersuchungen wird dann die Herzoperation durchgeführt. Direkt nach der Operation werden die Kinder auf der Intensivstation versorgt, bis sie sich soweit erholt haben, daß sie auf die normale Kinderstation gebracht werden können. Die Kinder erholen sich in der Regel rasch und nach erneuten Untersuchungen können sie wieder in ihre Unterkunft zurückkehren. Wenn die Kinder reisen können, kehren sie nach Sansibar zurück.

Nachbetreuung: Die operierten Kinder werden durch Ärzte auf Sansibar, die vorher genauestens von den *Save a Child* Mitarbeitern eingewiesen wurden, nachbetreut. Auch Kinderärzte der Kinderhilfe SANSIBAR werden sich in regelmäßigen Abständen an der Nachsorge der Kinder beteiligen, um einen optimalen Erfolg der Operation auf Dauer zu sichern.

Ausblick: Zunächst sollen in diesem Jahr 30 Kinder mit Herzfehlern operiert werden. Es ist geplant, das Projekt auch in den nächsten Jahren weiter fortzusetzen.

Karim, 7 Jahre

Kosten für eine *Save a Child* Operation

Die gesamte chirurgische Belegschaft und der Herzchirurg stellen ihre Arbeitsleistung als unbezahlten freiwilligen Arbeitseinsatz zur Verfügung, daher ist die Herzoperation viel preisgünstiger, als es in einer deutschen Klinik möglich wäre. Die Kosten bleiben gleich, unabhängig davon, wie lange ein Kind behandelt werden muß.
Durch die einzigartige Zusammenarbeit zwischen der Kinderhilfe SANSIBAR mit *Save a Child* haben die herzkranken Kinder Sansibars eine Überlebenschance!

Kostenaufstellung für ein Kind:

1. Präoperative Diagnostik	2.000
2. Operationskosten	
Herz-Lungen-Maschine	1.200
Medikamente und Materialien	5.600
3. Krankenhausaufenthalt auf der Intensivstation und der Kinderstation	9.600
4. Unterkunft, Verpflegung und Flug- und Reisekosten	2.800
5. verschiedene Kosten	1.700
Summe:	DM 22.900

2/3 der anfallenden Kosten werden von *Save a Child* übernommen, d.h. 1/3, 7630 DM pro Operation, muß von der Kinderhilfe SANSIBAR getragen werden.

Es bleibt ein Restbetrag von maximal 7630 DM für jedes herzkranke Kind, der durch die Kinderhilfe SANSIBAR finanziert werden muß. In diesem Jahr sollen zunächst 30 Kinder operiert werden, was zu **Gesamtkosten von 228.900 DM** führt.

Das bisherige Budget der Kinderhilfe SANSIBAR (ca. 14.000 DM pro Jahr) reicht jedoch nicht aus, diese Summe zu decken. Deshalb hoffen wir auf Ihre Unterstützung.
Auch jede kleinere Spende zählt und kann helfen, einem weiteren Kind die lebenswichtige Operation zu ermöglichen. Wir bürgen dafür, daß jede Spende zu 100% den betroffenen Kindern zugute kommt.

Spendenkonto "Kinderhilfe SANSIBAR e.V." Volksbank Ebingen Konto Nr. 26721015
Stichwort: Herzkinder Sansibar, BLZ 653 901 20.
Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Ihre Spende kann beim Finanzamt geltend gemacht werden, Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Jamila, 3 Jahre

Mitarbeiter von *Save a Child* und Kinderhilfe SANSIBAR

***Save a Child*:**
Dr. Amram J. Cohen: in den USA ausgebildeter Kinderherzchirurg, Chefarzt der Abteilung für Herzchirurgie am Wolfson Medical Center, Holon, Israel
Dr. Akiva Tamir: Kinderkardiologe, Wolfson Medical Center, Holon, Israel
Dr. Sion Houri: Chefarzt der Kinderintensivstation, Wolfson Medical Center, Holon, Israel

Kinderhilfe SANSIBAR:
Dr. Ali Amour: Kinderarzt Mnazi Mmoja Hospital Sansibar
Salma Hafidh Salim: Medical Assistant Mnazi Mmoja Hospital Sansibar
Juma Salim Mambi: Medical Assistant Officer Mnazi Mmoja Hospital Sansibar

Dr. Judith Kröll: Kinderfachärztin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, St. Elisabeth Krankenhaus, Neuwied.
Dr. Nicole Häffner: Ärztin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, St. Elisabeth Krankenhaus Neuwied
Barbara Stertz: Ärztin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, St. Elisabeth Krankenhaus Neuwied
Dr. Karsten Häffner: Arzt an der Universitäts-Kinderklinik Freiburg

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!

Kinder auf Sansibar ...

... verleben eine fröhliche Kindheit. Sie können helfen, daß nicht einige von ihnen durch ihre Erkrankung ausgeschlossen bleiben.